

► Kürzungen/Rückforderungen bei Freiwilligen Vereinbarungen im Falle von Verstößen gegen die „Gute fachliche Praxis“

Stand: 09/2017

Verstöße gegen das Düngerecht	Kategorie
Fehlerhafte oder unvollständige Düngebedarfsermittlung	1
Fehlende Düngebedarfsermittlung	2
Überschreitung des Düngebedarfs gemäß Düngebedarfsermittlung	2
Fehlerhafter oder unvollständiger Nährstoffvergleich	1
Fehlender Nährstoffvergleich	2
Überschreitung der zulässigen N- und P- Salden	2
Überschreitung der 170 kg N-Grenze	2
Überschreitung der zulässigen N-Obergrenzen nach der Ernte (30 kg NH <sub>4</sub> -N/ha/ 60 kg Ges.-N/ha)	2
Aufbringen von N- und P- haltigen Düngemitteln auf nicht aufnahmefähigen Boden	2
Verstoß gegen Auflagen zu Abständen an Gewässern	2
Verstoß gegen die Einarbeitungspflicht auf unbestellten Ackerflächen	2
Ausbringen von Düngemitteln in Sperrfristen	2
Verstoß gegen Anwendungsbeschränkungen von Kieselgur, Fleisch- und Knochenmehl	2
Einsatz verbotener Ausbringungstechnik	2
Unzureichende Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger und Gärreste	2

Verstöße gegen das Pflanzenschutzrecht	Kategorie
Anwendung von PSM ohne Sachkunde	1
Anwendung eines Geräts ohne gültige Prüfplakette	1
Falsche oder unvollständige Aufzeichnungen zum Einsatz von PSM	1
Fehlende Aufzeichnungen zum Einsatz von PSM	2
Anwendung von PSM auf Nichtkulturland	2
Anwendung von PSM, die nicht zugelassen sind	2
Zuwiderhandlung gegen die Indikationszulassung	2
Nichteinhalten von Anwendungsbestimmungen (z. B. Gewässerabstand)	2
Verstöße gegen die PflanzenschutzanwendungsVO	2
Verstöße gegen die Bienenschutzverordnung	2

**Kategorie 1:**

10 % Kürzung bei allen Vereinbarungen des Jahres, in dem der Verstoß festgestellt wurde

**Kategorie 2:**

20 % Kürzung bei allen Vereinbarungen des Jahres, in dem der Verstoß festgestellt wurde